

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEPHON: B 40-500, KL. 838, 837 U. 013

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Mittwoch, 22. Juni 1955.

Blatt 1143

Eine neue Schule und vier städtische Wohnhausanlagen

=====

werden eröffnet

=====

22. Juni (RK) Vizebürgermeister Honay wird am kommenden Samstag, den 25. Juni, um 11 Uhr, die von der Gemeinde Wien errichtete Volks- und Hauptschule in Kagran, Afritschgasse, ihrer Bestimmung übergeben. Das neue Schulhaus und seine Einrichtungen können am Samstag von 13 bis 18 Uhr und Sonntag von 9 bis 18 Uhr von der Wiener Bevölkerung besichtigt werden. Zufahrt: Straßenbahnlinien 17, 217 und 317.

Samstag nachmittag wird Vizebürgermeister Honay die Eröffnung von vier neuen städtischen Wohnhausanlagen vornehmen. Um 15 Uhr werden die Gemeindebauten Am Modenapark, Strohgasse und Jauresgasse eröffnet. Um 16.30 Uhr findet die Eröffnung der städtischen Wohnhausanlage Herzgasse im 10. Bezirk und anschließend die in der Neilreichgasse 85-89 statt.

- - -

Geehrte Redaktion!

=====

Sie sind herzlich eingeladen, zu den Eröffnungsfeiern einen Vertreter Ihrer Redaktion zu entsenden.

- - -

PRESSEDIENST

BEILAGE ZUR RATHAUS-KORRESPONDENZ

Das Programm für Freitag, 24. Juni
=====

Theater:

- Staatsoper im Theater an der Wien: Richard Strauss: "Salome".
- Staatsoper in der Volksoper: Fest des Tanzes. Gastspiel des Ballettes der Berliner Städtischen Oper: Franz Liszt: "Orphée", Boris Blacher: "Hamlet", Hans Haug: "L'Indifférent" ("Der Bildraub").
- Freilichtaufführung vor dem Schloß Schönbrunn: Carl Zeller "Der Vogelhändler" (Staatsoper-Volksoper).
- Burgtheater (im Ronachergebäude): Gastspiel des Shakespeare Memorial Theatre Stratford on Avon. William Shakespeare: "King Lear".
- Akademietheater: Charles Morgan: "Die unsichtbare Kette".
- Theater in der Josefstadt: Hans Schubert: "Die Verlorenen".
- Volkstheater: Carl Zuckmayer: "Ulla Wimblad".
- Raimundtheater: Sidney Jones: "Die Geisha".
- Kaleidoskop - Theater am Naschmarkt: Plautus: "Miles gloriosus".
- Kleines Theater im Konzerthaus: Robert Nathan: "Der Mann der Dame Jesabel".
- Theater der Courage: Adolf Opel: "Durst vor dem Kampf".

Musik:

- 19.30 Uhr, Konzerthaus (Großer Saal):
Internationales Musikfest der Wiener Konzert-
hausgesellschaft. Claude Debussy: "Pelleas und
Melisande" (Konzertante Aufführung).
Solisten der Pariser und Wiener Staatsoper,
Wiener Singakademie, Wiener Symphoniker, Dirigent:
André Cluytens.

./.

PRESSEDIENST

BEILAGE ZUR RATHAUS-KORRESPONDENZ

Mode:

18.30 Uhr, Modeschule der Stadt Wien im Schloß Hetzendorf:
Modeschau "62 Modetips für die Frau".

9.30 bis 17 Uhr, Schulausstellung der Modeschule der Stadt
Wien im Schloß Hetzendorf.

Bezirksveranstaltungen:5. Bezirk:

Bezirksvorsteherung, 5, Schönbrunner Straße 54: Ausstellung:
Margareter Künstler stellen aus. Geöffnet: Montag
bis Samstag von 9 bis 19 Uhr, Sonntag von 9 bis
13 Uhr.

6. Bezirk:

9 bis 19 Uhr, Mädchenhauptschule, 6, Loquaipplatz 4: Schul-
ausstellung der Mädchenhauptschulklassen und der
einjährigen Lehrkurse. Eintritt frei.

Sonderschau des Mariahilfer Heimatmuseums, 6, Gumpendorfer
Straße 4. Geöffnet: Dienstag, Donnerstag und
Samstag von 9 bis 18 Uhr, Sonn- und Feiertag von
9 bis 13 Uhr. Führungen: Sonn- und Feiertag um
10 Uhr. Eintritt frei.

7. Bezirk:

Bezirksvorsteherung, 7, Hermannsgasse 24: Ausstellung: Das
Stadtbild des Bezirkes Neubau in den letzten
250 Jahren. Geöffnet: wochentags von 10 bis 16 Uhr,
an Sonntagen von 9 bis 13 Uhr.

8. Bezirk:

9 bis 15 Uhr, 8, Schlesingerplatz 4: Ausstellung im Josef-
städter Heimatmuseum in Verbindung mit einer Schul-
ausstellung im Amtshaus.

9. Bezirk:

19.30 Uhr, Städtische Bücherei, 9, D'Orsay-Gasse 3-5: Dichter-
lesung Oskar Maurus Fontana und Erich Pogats.

Schubert-Museum, 9, Nußdorfer Straße 54. Geöffnet: täglich,
außer Montag, 9 bis 16 Uhr, Sonn- und Feiertag
9 bis 13 Uhr. Eintritt 1 S, Mittwoch Eintritt frei.

10. Bezirk:

Festsaal der Bezirksvorstehung, 10, Gudrunstraße 128:
Ausstellung "Menschen am Wege". Photoschau unter
Mitwirkung und Gestaltung der Photogruppe der
Naturfreunde Favoriten. Geöffnet: täglich 9 bis 13
Uhr und 16 bis 18 Uhr, Sonn- und Feiertag 9 bis 12 Uhr.

19 Uhr, Volkshochschule Favoriten, Volksheim, 10, Per Albin
Hansson-Siedlung: Strauß-Abend. Mitwirkende: Salon-
Orchester der Kapelle Favoriten, Leitung: Rudolf Weicht.

11. Bezirk:

8 bis 20 Uhr, Festsaal der Bezirksvorstehung, 11, Enkplatz 2:
Photoausstellung.

13. Bezirk:

Amtshaus, 13, Hietzinger Kai 1: Hietzinger Heimatmuseum, Geöff-
net: Montag bis Samstag 9 bis 16 Uhr, Sonn- und Feiert-
tag 9 bis 12 Uhr. Eintritt frei.

15. Bezirk:

Vortragssaal des Volksbildungsheimes, 15, Gasgasse 8-10:
Ausstellung (Wander Bertoni, Marie Bilger-Biljan,
Prof. Herbert Boeckl, Oscar Bottoli, Elisabeth Eisler,
Erwin Hauer, Heinz Leinfellner, Theobald Schmögner,
Rudolf Schwaiger, Alfred Seidl, Elisabeth Turolt,
Carl Unger, Fritz Wotruba).

17. Bezirk:

Amtshaus Hernal, 17, Elterleinplatz 14: Ausstellung:
Graphiker - Maler - Bildhauer - Musiker - Literaten,
Hernalser Persönlichkeiten von einst und heute.
Planung und Gestaltung: Architekt Thomasberger.
Durchführung: Kustos Franz Zabusch. Besuchszeiten:
Montag bis Freitag 16 bis 19 Uhr, Samstag 14 bis
19 Uhr, Sonntag 9 bis 12 Uhr. Eintritt frei.

19. Bezirk:

Festsaal der Bezirksvorstehung, 19, Gatterburggasse 14:
Ausstellung "Döblinger Kunstschaaffende" und Aus-
stellung "Kleines Archiv" (Zusammenstellung: Walter
Jary): "Döblings Straßen, Gassen und Plätze und
deren Namensträger".

15 Uhr, 19, Hohe Warte 38: Führung durch die Zentralanstalt
für Meteorologie und Geodynamik.

19 Uhr, Kasino Zögernitz, 19, Döblinger Hauptstraße 76:
Jubiläumskonzert anlässlich des 35jährigen Bestehens des Arbeiter-Sängerbundes Döbling und des 10jährigen Bestehens der Arbeiter-Kindersingschule Döbling.

20. Bezirk:

19 Uhr, Gartenanlage des Gemeindebaues, 20, Brigittaplatz 9, (Jugendspielplatz): Konzert des Symphonieorchesters der Gemeindebediensteten. Dirigent: Dipl.-Ing. Fritz Bruckner. Wolfgang Amadeus Mozart: "Eine kleine Nachtmusik", ferner Werke von Ludwig van Beethoven und Josef Haydn. Programmgestaltung und künstlerische Leitung: Karl Jestrabek.

22. Bezirk:

Franz Novy-Heim, 22, Erzherzog Karl-Straße: Photoausstellung der Naturfreunde. Die schönsten Motive von Donaustadt, Alte Donau (Wanderausstellung).

Festsaal der Bezirksvorstehung, 22, Lorenz Kellner-Gasse 15: Kunstausstellung der Maler im 22. Bezirk.

19 Uhr, Gasthaus Mondschein, 22, Kaisermühlen: Schrammelmusik.

19.30 Uhr, Städtische Bücherei, 22, Erzherzog Karl-Straße 169: Dichterlesung Karl Wawra und Herbert Zand.

23. Bezirk:

Heimatomuseum Liesing: Liesing - Entwicklung eines Wiener Bezirkes. Geöffnet: Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag, 8 bis 12 Uhr.

- - -

Rundfahrt "Neues Wien"

=====

22. Juni (RK) Freitag, den 24. Juni, Route V mit Besichtigung des Breitner-Hofes, der Siedlung "Am Schöpfwerk" mit der Heimstätte für alte Menschen, der Wohnhausanlage "Am Wienerberg" mit Kindergarten und Hort sowie des George Washington-Hofes.

Abfahrt vom Neuen Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2, um 14 Uhr.

- - -

Bürgermeister Jonas leicht erkrankt

=====

22. Juni (RK) Bürgermeister Jonas ist leicht erkrankt und muß auf ärztliches Anraten einige Tage das Bett hüten. Während dieser Zeit führt Vizebürgermeister Honay die Amtsgeschäfte des Bürgermeisters.

- - -

Ein neuer Stern wird geboren
=====Großbaustelle Praterstern - ein Quadratmeter kostet 1000 S -Fertigstellung im Dezember

22. Juni (RK) Noch sieht es wüst aus rund um den Praterstern, aber bereits zur Herbstmesse wird ein Teilstück fertig sein und im Dezember will man den Verkehr über den ganzen grossen Verteilerkreis aufnehmen. Die Vertreter der Wiener Presse, die heute vormittag von Baudirektor Dipl. Ing. Hosnedl und Senatsrat Dr. Ernst zur Besichtigung der großen Baustelle eingeladen waren, konnten sich davon überzeugen, daß das scheinbare Chaos in Wirklichkeit planmäßige und genau durchdachte Arbeit darstellt. Ein kleines Stück der 18 Meter breiten Fahrbahn ist sogar sozusagen als Muster bereits fertig. Auch die Beleuchtungsmaste sind auf dieser Strecke montiert. Jeder Quadratmeter der gewaltigen Baufläche kostet die Stadt Wien 1.000 Schilling. Insgesamt ist die Verwirklichung des Projektes mit 40 Millionen Schilling veranschlagt. Aber dieser Aufwand wird sich, so hofft die Straßenbauabteilung, gelohnt haben, denn der neue Praterstern stellt eine moderne großstädtische Verkehrslösung für diesen wichtigen Knotenpunkt dar, der die Kapazität der einmündenden Straßen voll ausnützen kann und einen kontinuierlichen Verkehr gestattet. Aus diesem Grund sollen noch keine Verkehrsampeln aufgestellt werden.

500 Arbeiter sind ständig beim Bau des Pratersternes beschäftigt, außerdem werden die Arbeiten durch den Einsatz von Großgeräten, Baggern, Gradern, Planierraupen und Aufladegeräten beschleunigt.

Im einzelnen wird sich nach der Fertigstellung des Pratersternes folgendes Bild ergeben: Die Linien der Straßenbahn Richtung Praterstraße-Lassallestraße und Praterstraße-Ausstellungsstraße durchqueren diametral den Kreis. Die Linien

5 und 2 haben ihre Endschleifen vor dem Kreis. Im Innern des Kreises befinden sich sowohl die zukünftige Schnellbahnstation als auch die Station der Nordbahnlokalzüge. Die Schnellbahn kreuzt als Hochbahn den Kreis. Die Haltestellen der Straßenbahn befinden sich zwischen Tegetöhoff-Denkmal und der Schnellbahnstation, sie gestatten ein rasches Umsteigen. Das Innere des Kreises kann durch sechs Fußgängerdurchgänge erreicht werden. Ein siebenter Durchgang quert die Lassallestraße vor der Einmündung in den Kreis.

Ein wichtiger Bestandteil des ganzen Verkehrssystems Praterstern ist auch die sogenannte Vivariumstraße, die von der Hauptallee in der Gegend des zerstörten Vivariums abzweigt und bis zur Franzensbrücke verläuft. Sie soll den dichten Sonntagsverkehr nach Stadionschluß ableiten.

Die großzügige Gestaltung des Verkehrskreises ermöglicht im Innern die Anlage zahlreicher Grünflächen. Die Altbäume bleiben zum Großteil erhalten, einige Bäume wollen die Gärtner verschieben. Wie bereits an zahlreichen Kreuzungen Wiens, wird auch hier eine harmonische Einheit von Verkehrs- und Grünfläche geschaffen werden.

- - -

Pferdemarkt vom 21. Juni

=====

22. Juni (RK) Aufgetrieben wurden 83 Pferde, hievon 12 Fohlen. Als Schlächterpferde wurden 51 verkauft, unverkauft blieben 32 Pferde.

Preise: Jungpferde und Fohlen: 8.70 bis 13.- S, I. Qualität 7.30 bis 8.50 S, II. Qualität 6.40 bis 7.20 S, III. Qualität 5.80 bis 6.30 S.

Kontumazanlage: 420 Stück aus Jugoslawien, Preis 6.60 bis 6.90 S, 60 Stück aus Ungarn, Preis 6.- bis 6.50 S, 40 Stück aus Polen, Preis 6.50 bis 6.90 S.

Herkunft der Tiere: Niederösterreich 37, Oberösterreich 30, Burgenland 11, Steiermark 4, Salzburg 1.

Inländische Pferde verbilligten sich bis zu 70 Groschen, Fohlen notierten behauptet. Ausländische Pferde notierten schwach behauptet.

- - -

Abschluß der Wiener Festwochen vor dem Rathaus

=====

22. Juni (RK) Sonntag, den 26. Juni, finden die Wiener Festwochen mit einem Konzert vor dem beleuchteten Rathaus ihren Abschluß. Die Wiener Symphoniker unter Leitung von Prof. Robert Stolz werden während der Rathausbeleuchtung, von 21 bis 22.30 Uhr, Werke von Johann Strauss, Franz Lehar und Robert Stolz zu Gehör bringen.

Sitzplätze zum Einheitspreis von 5 Schilling sind am Veranstaltungstag ab 19.30 Uhr an der Abendkasse im Rathaus, Eingang Lichtenfelsgasse, erhältlich. Im übrigen ist jedoch der Zutritt zum Rathausplatz frei!

- - -